

Inhaltsverzeichnis.

Tabellenteil:

1. Bevölkerungsbewegung. — 2. Sterbefälle nach Todesursachen. — 3. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten. — 4. Städtische Anstalten. — 5. Fürsorgeeinrichtungen. — 6. Beerdigungen und Feuerbestattungen. — 7. Bautätigkeit. — 8. Neu entstandene Wohnungen. — 9. Besuch der städtischen Bäder. — 10. Städtische Betriebe. — 11. Feuerwehr und Sanitätswesen. — 12. Wetter. — 13. Fremdenverkehr. — 14. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen. — 15. Arbeitsamt Nürnberg. Vermittlungsergebnisse. — 16. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg. — 17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen. — 18. Invaliden-, Hinterbliebenen- und Unfallversicherung. — 19. Indexziffern. — 20. Wirtschaftliche Fürsorge. — 21. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände. — 22. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg. — 23. Viehverkehr im städt. Viehhof. — 24. Schlachtungen im städt. Schlachthof. — 25. Städtische Sparkasse.

Aufsätze:

Januar: Wohnungsbau 1937 in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg	von Dr. Ludwig Hans Jankl
Februar: Nürnberger Fremdenverkehr 1937	von Dr. Ludwig Hans Jankl
März: Statistik der Eheschließungen in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg	von Dr. Ludwig Hans Jankl
April: Nürnberger Geburtenzahlen	von Dr. Felix Kugler
Mai: Das Nürnberger Lichtspielwesen im Spiegel der Zahlen	von Dr. Ludwig Hans Jankl
Juni: Pegelstand der Pegnitz in den Jahren 1881—1937.	von Dr. Felix Kugler
Juli: Bodenbenutzung in Nürnberg	von Stadtamtmann Paul Rieß†
August: Die Entwicklung des Kraftverkehrs in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg (I)	von Dr. Ludwig Hans Jankl
September: Die Entwicklung des Kraftverkehrs in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg (II)	von Dr. Ludwig Hans Jankl
Oktober: Die Sterblichkeitsverhältnisse in den letzten Jahrzehnten in Nürnberg	von Dr. Felix Kugler
November: Kampf gegen die Tuberkulose in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg	von Dr. Felix Kugler
Dezember: Volkstümliche Statistik	von Dr. Ludwig Hans Jankl

Beilagen:

Ergebnisse der Volksabstimmung und Wahl zum Großdeutschen Reichstag vom 10. April 1938 im Wahlkreis 26 „Franken“. (April). — Ergebnisse der Sudetendeutschen Ergänzungswahlen zum Großdeutschen Reichstag vom 4. Dezember 1938 im Wahlkreis 26 „Franken“. (Dezember).

97740/1937

Statistische Monatsberichte

der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

1938

Januar

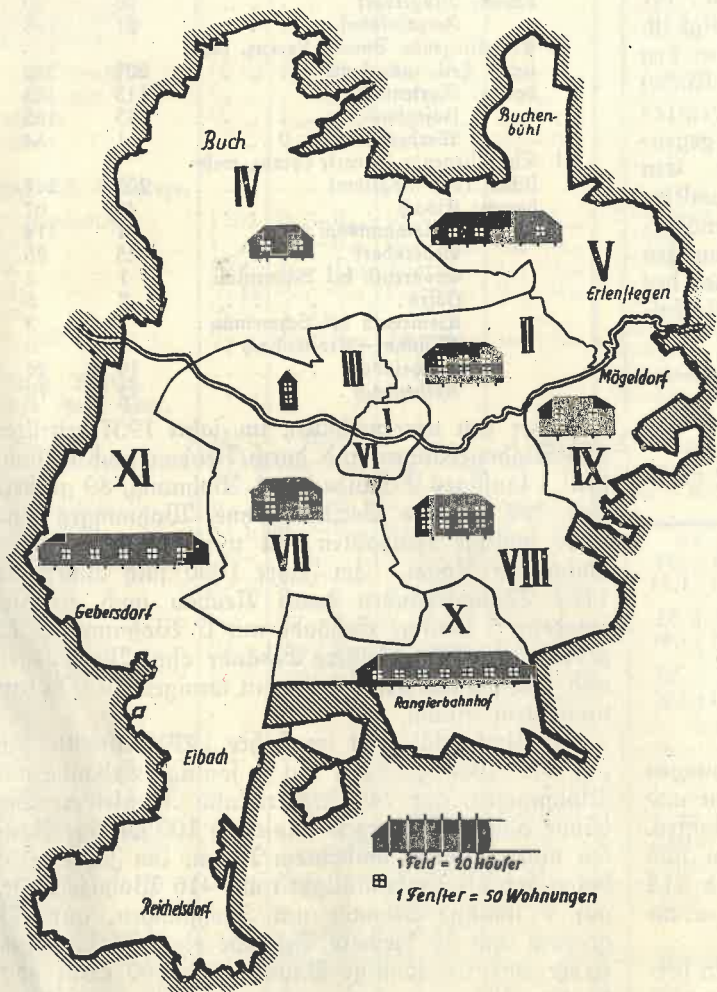
Nr. 1

Wohnungsbau 1937

in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg.

Durch die gewaltigen Reichsparteitagsbauten steht Nürnberg im Bauwesen zweifellos an der Spitze der deutschen Großstädte. Es ist selbstverständlich, daß demgegenüber die übrigen Gebiete der Bautätigkeit zurücktreten. Auch ist zu beachten, daß durch den Vierjahresplan wohl die Errichtung von Arbeiterwohnstätten in starkem Maße gefördert wird, daß

plan „über die Sicherstellung des Bedarfs an Metallarbeitern für staats- und wirtschaftspolitisch bedeutsame Aufträge der Eisen- und Metallwirtschaft“ vom 7. November 1936 heißt es in Ziffer 5 programmatisch: „Als staats- und wirtschaftspolitisch bedeutsame Aufgaben sind vor allem die Wehrhaftmachung des Deutschen Volkes, die Sicherung der Ernährung, der Auf-



Die Bautätigkeit in einzelnen Teilen des Stadtgebietes (Statistische Bezirke) im Jahre 1937.

Die nebenstehende Darstellung bringt nicht nur die Zahl der Gebäude und Wohnungen, sondern auch die Art der Bebauung klar zum Ausdruck. In der Nähe des Stadtkerns wurden in der Regel Gebäude mit einer größeren Zahl von Wohnungen errichtet. In der Zeichnung mußten daher mehrstöckige Gebäude eingetragen werden. In den Vororten wurden dagegen — wie ersichtlich — in erster Linie Klein- und Einfamilienhäuser niedriger Bauweise bevorzugt.

aber andere Teile des Wohnungsbaues zu Gunsten wichtigerer Maßnahmen, z. B. der Errichtung neuer Industrien, eingeschränkt wurden. Schon in der Zweiten Anordnung des Beauftragten für den Vierjahres-

bau der einheimischen Rohstoffwirtschaft, die Förderung der Ausfuhr sowie die Schaffung gesunden Wohnraums für die arbeitende Bevölkerung anzusehen.“

Ministerialdirektor Dr. Mansfeld gibt hierzu in der amtlichen Zeitschrift „Der Vierjahresplan“ eine bemerkenswerte Erläuterung, in der er u. a. ausführt: „Und wenn über diese grundsätzliche Erklärung des Beauftragten hinaus jetzt alle Kräfte auf die Lösung der vordringlichen Aufgaben angelegt werden müssen, wird es einfach nicht zu umgehen sein, nunmehr auch eine gewisse negative Auslese zu treffen, d. h. für die nächsten Jahre alle Bauvorhaben zurückzustellen, die ihrer Art nach nicht besonders dringlich sind. Soweit der Wohnungsbau dabei in Betracht kommt, gehören zu diesen nicht dringlichen Vorhaben Großwohnungen, aufwendige Mittelwohnungen, luxuriöse Villen und dergleichen mehr. Sie können und dürfen nur noch insoweit durchgeführt werden, als nach Erfüllung der wichtigeren Bauaufgaben Baustoffe oder Baufacharbeiter zur Verfügung stehen.“

Sowohl die Sonderstellung Nürnbergs als Stadt der Reichsparteitagsbauten, als auch die grundlegende neue Ausrichtung der deutschen Wohnungsbaupolitik im Rahmen des Vierjahresplans sind zu beachten, wenn man die Nürnberger Wohnungsbaustatistik des Jahres 1937 richtig beurteilen will.

Im ganzen ist festzustellen, daß die Bautätigkeit außerordentlich rege war. 1937 entstanden in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg 988 Wohngebäude und 2204 Wohnungen. Im Vorjahr waren es 1182 Wohngebäude und 2392 Wohnungen. Es macht sich damit ein Rückgang bemerkbar, der durch die obengenannten Maßnahmen beabsichtigt ist. Zu beachten ist, daß sich diese Entwicklung bei den Kleinwohnungen (1-4 Wohnräume einschl. Küche) nicht bemerkbar macht. Die Zahl der neuerrichteten Kleinwohnungen hat sich mit 1400 gegenüber 1442 im Vorjahr kaum verändert. Ein Vergleich mit dem Jahr 1913 zeigt eine gewaltige Zunahme der gesamten Bautätigkeit. Die Gegenüberstellung der Zahlen der neuentstandenen Wohnungen nach Wohnräumen für das Jahr 1937 mit denen des Vorjahres und des Vorkriegsjahres 1913 ergibt folgendes Bild:

Jahr	Neu-entstandene Wohnungen									
	insgesamt	davon mit								9u.m.
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1937	2204	—	13	457	930	360	273	95	42	34
in %	100	—	0,59	20,73	42,20	16,33	12,39	4,31	1,91	1,54
1936	2392	—	9	572	861	334	455	80	48	33
in %	100	—	0,38	23,91	36,00	13,96	19,02	3,34	2,01	1,38
1913	1404	1	11	105	702	278	159	102	17	29
in %	100	0,07	0,78	7,48	50,00	19,80	11,32	7,27	1,21	2,07

Von den im Jahre 1937 entstandenen Wohnungen wurden 2102 (im Vorjahr 2230) durch Neubau und 102 (162) durch An-, Um- oder Aufbau geschaffen.

Von den neu errichteten 988 Wohngebäuden sind 475 (d. h. 48,08 v. H.) auf gemeinnützige und 513 (d. h. 51,92 v. H.) auf private Bautätigkeit zurückzuführen.

Bei der gemeinnützigen Bautätigkeit verdienen hervorgehoben zu werden die Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft der Stadt Nürnberg mit 115 Wohngebäuden und 261 Wohnungen, die „Gagfah“ Gemeinnützige A.-G. für Angestelltenheimstätten mit 99 Wohngebäuden und 99 Wohnungen und die NS-

Kriegsopferversorgung mit 58 Wohngebäuden und 58 Wohnungen.

Von besonderem Interesse ist die Verteilung der einzelnen Bauten auf die verschiedenen Stadtteile. In dem obigen Plan wurde die Zahl der neu entstandenen Gebäude und Wohnungen in den einzelnen statistischen Bezirken bildlich dargestellt. Die Bautätigkeit in den einzelnen statistischen Bezirken ergibt in absoluten Zahlen folgendes Bild:

Statistischer Bezirk	Neu-entstandene Gebäude	Neu-entstandene Wohnung.
I. Innenstadt Sebald	—	—
II. Außenstadt Sebald, östlicher Teil	89	296
III. Außenstadt Sebald, westlicher Teil	18	90
IV. Einzelliegende Vororte Sebald, westlicher Teil, insgesamt	70	90
davon: Almoshof	3	6
Buch	2	4
Kleinreuth-Thon	18	28
Kraftshof	6	9
Wehendorf	41	43
V. Einzelliegende Vororte Sebald, östlicher Teil, insgesamt	151	208
davon: Buchenbühl	55	56
Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	42	57
Loher Moos	51	91
Ziegelstein-Marienberg	3	4
VI. Innenstadt Lorenz	—	—
VII. Außenstadt Lorenz, westlicher Teil	75	221
VIII. Außenstadt Lorenz, östlicher Teil	89	401
IX. Einzelliegende Vororte Lorenz, östlicher Teil, insgesamt	87	198
davon: Mägeldorf	26	40
Jerzabelshof	61	158
X. Einzelliegende Vororte Lorenz, südlicher Teil, insgesamt	207	330
davon: Gartenstadt	113	123
Hafenbuck	83	153
Werderau	11	54
XI. Einzelliegende Vororte Lorenz, westlicher Teil, insgesamt	202	267
davon: Eibach	47	67
Gaismannshof	87	114
Gebersdorf	25	25
Großreuth bei Schweinau	1	2
Höfen	7	8
Kleinreuth bei Schweinau	2	3
Mühlhof-Krottenbach	2	3
Reichelsdorf	19	26
Röthenbach	12	19

Außer den vorerwähnten, im Jahre 1937 erstellten 988 Wohngebäuden sind durch Neubau noch entstanden: 1 sonstiges Gebäude mit 1 Wohnung, 89 größere und 267 kleinere Gebäude ohne Wohnungen und 1046 sonstige Neubauten mit weniger als 90 cbm umbautem Raum. Im Jahre 1936 sind außer den 1182 Wohngebäuden durch Neubau noch errichtet worden: 5 sonstige Gebäude mit 6 Wohnungen, 72 größere und 214 kleinere Gebäude ohne Wohnungen und 436 sonstige Neubauten mit weniger als 90 cbm umbautem Raum.

Die Umbautätigkeit im Jahre 1937 erstreckte sich auf 440 Wohngebäude, auf 6 sonstige Gebäude mit Wohnungen, auf 243 größere und 39 kleinere Gebäude ohne Wohnungen sowie auf 100 sonstige Bauten unter 90 cbm umbautem Raum. Im Jahre 1936 bezog sich die Umbautätigkeit auf 416 Wohngebäude, auf 6 sonstige Gebäude mit Wohnungen, auf 171 größere und 36 kleinere Gebäude ohne Wohnungen, ferner auf 94 sonstige Bauten unter 90 cbm umbautem Raum.

Abgebrochen wurden im Laufe des Jahres 1937: 50, 1936: 16 Wohngebäude, 1937: 140, 1936: 43 sonstige größere und kleinere Gebäude und 1937: 23, 1936: 43 Bauten unter 90 cbm umbautem Raum.

Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene					Totgeborene		Gestorbene	Wanderungen		Fortgeschriebene Bevölkerung am Monatsende
		auf.	davon				ehelich	unehelich		Zugezogene Personen	Weggezogene Personen	
			m.	w.	ehelich	unehelich						
Januar 1938	236	525	257	268	464	61	12	3	415	2 555	2 115	413 098
Dezember 1937	501	538	258	280	486	52	12	3	448	2 199	2 047	412 812
Januar 1937	201	503	247	256	439	64	12	4	507	2 121	1 629	408 330

2. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	auf.	ehelich	unehelich		m.	w.	auf.	ehelich	unehelich
Eyphus u. Paratyphus	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	6	3	9	—	—
Masern	—	—	—	—	—	Darmlataxh u. Darmgeschwür	—	2	2	1	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Blinddarmentzündung	—	1	1	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	3	3	6	—	—
Diphtherie	3	3	6	—	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	7	4	11	—	—
Grippe	—	2	2	1	—	Nierenentzündung	8	6	14	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	17	11	28	—	—	Anderer Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	—	2	2	1	—
Tuberkulose anderer Organe	1	1	2	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt	—	1	1	—	—
Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett	—	2	2	—	—
Syphilis	1	2	3	—	1	Anderer Folgen der Geburt	—	3	3	—	—
Anderer Infekt. u. parasit. Krhkn.	1	4	5	—	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	28	31	59	—	—	Ungeb. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen	9	6	15	11	4
Anderer Neubildungen	—	3	3	—	—	Alterschwäche	6	16	22	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht	1	—	1	—	—	Selbstmord	5	5	10	—	—
Zuckerkrankheit	4	5	9	—	—	Mord u. Toischlag	—	—	—	—	—
Mut. u. chron. Alkoholismus	—	—	—	—	—	Verunglückung u. andere äußere Einwirkungen	5	3	8	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen	1	3	4	—	—	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	6	7	13	—	1
Tabes dors. u. progress. Paralyse	—	3	3	—	—						
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang.	16	18	34	—	—						
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	2	2	4	1	—						
Herzkrankheiten	37	36	73	—	—						
And. Krankh. der Kreislauforgane	10	9	19	—	—						
Bronchitis	1	1	2	—	1	Januar 1938	197	218	415	21	7
Lungenentzündung	19	20	39	6	—	Dezember 1937	223	225	448	16	5
						Januar 1937	249	258	507	27	4

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmonat 5,33, im Vormonat 3,90, im entspr. Monat d. Vorj. 6,10.

3. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	auf.		m.	w.	unbek.	auf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	7	8	—	15
Scharlach	24	37	1	62	Lungenentzündung, croupöse	8	5	1	14
Masern	78	69	—	147	Mumps	6	10	1	17
Röteln	4	4	1	9	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	7	6	1	14	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	79	84	—	163	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	4	—	4	Windpocken	24	37	—	61
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Blutverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypthys	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Tuberkulose der Atmungsorgane	16	16	1	33
Brechyburchfall (Cholera nostras)	14	15	—	29	Tuberkulose anderer Organe	1	2	—	3
Ruhe	—	—	—	—	Tuberkulose der Haut (Lupus)	—	2	—	2
Milzbrand	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Influenza	157	121	110	388	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Keuchhusten	23	28	—	51					
Kinderlähmung, spinale	1	—	—	1	Januar 1938	449	449	116	1014
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Dezember 1937	370	415	3	788
					Januar 1937	590	637	285	1512

4. Städtische Anstalten.

Monat	Krankenhaus			Frauenklinik				Mütter- und Säuglingsheim			Schul- zahnklinik
	Krankenstand am Monatsende			Neu aufgenommen		Geboren		Belegung am Monatsende			
	m.	w.	zusammen	Wöchnerinnen	Kranke	Knaben	Mädchen	Säuglinge	Mütter	Ammen	Besucherzahl
Januar 1938	435	446	881	187	158	101	88	98	3	4	1 400
Dez. 1937	393	380	773	167	125	76	92	99	5	4	1 189
Januar 1937	460	426	886	155	155	81	78	100	2	4	1 307

5. Fürsorgeeinrichtungen.

Monat	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge				Fürsorgestelle für Lungenkranke					Trinkerfürsorge		Gefährdetenfürsorge	
	Bei den Mutterberatungsstellen vorgestellte				Übergänge an Kranken aus dem Vormonat	Neuzugänge an Kranken	davon			Neuanmeldungen	festgenommene Betrunkene	Pfleger insgesamt	davon Neuzugänge
	Säuglinge		Kleinkinder				Männer	Frauen	Kinder				
	zuf.	davon unehel.	zuf.	davon unehel.									
Januar 1938	2 086	296	1 786	305	833	341	121	116	104	21	48	1 794	253
Dez. 1937	1 738	264	1 218	245	574	288	117	71	100	26	68	1 861	203
Januar 1937	1 816	268	1 192	254	486	300	109	90	101	15	68	1 917	264

6. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Altrenberg	von auswärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige
Januar 1938	128	132	7	68	4	339	131	108	23	107	13	11
Dez. 1937	122	145	6	72	8	353	119	96	23	89	14	16
Januar 1937	130	143	14	81	8	376	123	91	32	96	14	13

¹⁾ In Gbßen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.
²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

7. Bautätigkeit.

Monat	Neubauten				Auf-, An- u. Umbauten		Abbrüche			Gebäudebestand am Monatsanfang	
	Wohnhäuser	Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	Wohnhäuser	Sonstige größere Gebäude		Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen
		mit Wohnungen	ohne Wohnungen					mit Wohnungen	ohne Wohnungen		
Januar 1938	17	—	9	26	5	20	3	—	1	28 524	1 148
Dez. 1937	115	—	11	126	72	41	3	1	5	28 412	1 149
Januar 1937	66	—	3	69	38	40	5	—	4	27 586	1 149

8. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen									Wohnungsbestand am Monatsanfang			
	mit Wohnräumen ¹⁾								zusammen	davon Wohnungen mit Gewerberäumen	überhaupt	Darunter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.				Kleinwohn. mit 1-4 Wohnräum.	Wohnungen m. Gewerberäum. verb.
Januar 1938	—	39	61	62	2	5	2	1	172	1	118 012	84 212	7 868
Dez. 1937	—	1	36	142	85	19	2	2	287	2	117 746	84 042	7 866
Januar 1937	—	—	11	49	5	16	8	5	94	1	115 994	82 933	7 848

¹⁾ Die Küche ist als Wohnraum mitgezählt.

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flussbädern und im Stadionbad	
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen		
Januar 1938	51 132	25 618	76 750	22 932	14 891	37 823	74 064	40 509	114 573	—	114 573
Dezember 1937	50 221	21 353	71 574	27 556	16 219	43 775	77 777	37 572	115 349	—	115 349
Januar 1937	47 931	21 164	69 095	22 169	14 498	36 667	70 100	35 662	107 762	—	107 762

10. Städtische Betriebe.

Monat	Städtische Werke				Chem. Untersuchungsanst.		Desinfektionsanstalt	Grubenentleerung		Leihanstalt	
	Wasserabgabe cbm	Stromabgabe kWh	Gasabgabe cbm	Von der Straßenbahn beförderte Personen	Untersuchte Proben	Beantw. dungen	Fälle der Inanspruchnahme	Entleerte Gruben	Inhalt cbm	Stand der Vorschüsse RM	Stand der Pfänder
Januar 1938	1 697 999	6 654 592	4 904 960	1 976 906	455	28	636	650	2 468	389 710	36 311
Dez. 1937	1 707 536	6 734 820	5 026 270	2 084 547	981	65	645	784	3 089	366 136	33 390
Januar 1937	1 600 694	5 697 487	4 630 800	1 794 893	897	39	629	814	3 269	391 368	37 447

11. Feuerwehr und Sanitätswesen.

Monat	Städtische Feuerwehr		Sanitätswesen	
	Inanspruchnahme i. Brandf.	davon Großfeuer	Freim. Sanit. Kol. vom Roten Kreuz	SA-Sanitätswache Fälle d. Inanspruchnahme
Januar 1938	17	1	1 429	875
Dez. 1937	31	5	1 531	761
Januar 1937	19	—	1 446	867

12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlerer in mm	Be-mölkung mittlere in %	Nieder-schlags-höhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Januar 1938	1,7	9,9	17. I.	-13,0	3,5,6. I.	733,8	90	67,4
Dez. 1937	0,1	8,5	2. XII.	- 9,5	30. XII.	732,6	82	33,7
Januar 1937	-0,6	8,3	7. I.	- 8,5	10. I.	735,7	70	52,9

13. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereifte Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gasthäusern	in Pensionen	in Jugendherbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
Januar 1938.	11 688	3 924	2 134	2 252	823	378	21 199	1 500	39 816	38 293
Dezember 1937	9 159	3 397	2 111	2 053	306	272	17 298	1 282	29 156	28 313
Januar 1937.	10 828	3 383	1 897	1 711	610	202	18 631	1 263	34 295	33 349

14. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tiergarten	Ger-m. Nat.-Museum	Gewerbe-museum	Städt. Galerie	Stadtmuseum für Volks-gesundheit	Rathaus	Loch-gefängnisse	Albrecht-Dürer-Haus	Krim.-kulturhist. Sammlg. (Kollerkammer)	Musikhist. Museum
Januar 1938.	4 668	6 923	444	1 230	1 743	569	467	166	1 719	706
Dezember 1937	3 918	4 732	438	782	2 092	506	331	210	2 060	1 188
Januar 1937.	5 744	4 721	442	— *)	1 808	440	256	178	2 146	952

*) Im Januar 1937 geschlossen.

15. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Ge-schlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Ver-mittlungen insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. An-forderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
Januar 1938.	männl.	5 168	4 840	3 828	6 180	356	3 974	3 167	1 163	2 910
	weibl.	2 381	2 498	1 843	3 036	363	2 594	1 968	989	1 672
Dezember 1937.	männl.	4 382	3 330	2 544	5 168	536	2 825	3 005	356	2 730
	weibl.	2 038	1 624	1 281	2 381	382	1 251	1 270	363	1 044
Januar 1937.	männl.	13 563	9 423	4 840	18 151	402	4 564	4 444	522	4 146
	weibl.	4 619	4 328	2 843	6 104	565	3 265	2 864	966	2 356

16. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Anerk. Wohlf.- Unterstütz.- Empfänger		Arbeits- lose ohne Unter- stützung ¹⁾		Unter den anerk. Wohlf.-Unter- stützt.-Empf. befindenden sich Fürsorgearb.	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar 1938 . . .	5 956	3 015	8 971	4 598	2 512	7 110	2 229	421	2 650	381	331	1 988	1 760	6	—
Dezember 1937 . . .	5 008	2 361	7 369	3 437	1 823	5 260	953	272	1 225	330	321	2 154	1 230	6	—
Januar 1937 . . .	10 113	4 094	14 207	9 052	3 453	12 505	3 553	840	4 393	1 309	620	4 190	1 993	9	—

¹⁾ Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Ver- sicherungsberechtigte insgesamt			Krankenversiche- rungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versch.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchnerinnen
Januar 1938 . . .	98 206	69 327	167 533	86 176	58 744	2 335	425	3 995	3 499	451
Dezember 1937 . . .	97 826	69 187	167 013	85 892	58 763	888	279	3 969	2 741	387
Januar 1937 . . .	88 696	65 008	153 704	76 858	54 555	3 704	996	3 847	2 973	530

18. Invaliden-, Hinterbliebenen- u. Unfall-Versicherung.

19. Indexziffern.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen- Versicherung			Unfall-Versicherung	
	Neuzugänge an			Betriebsunfälle	
	Invaliden- rentnern	Witwen und Witwern	Waisen	zusammen	tödtlich
Januar 1938	74	21	10	986	5
Dez. 1937 . . .	110	35	18	1 080	2
Januar 1937	71	35	21	822	3

Monat	Reichsindex	Nürnberger Index	Großhandels- index
	(Basis 1913/14 = 100)	(Basis Jan./März 1934 = 100)	(Basis 1913 = 100)
Januar 1938	124,9	105,1	105,6
Dez. 1937 . . .	124,8	104,9	105,5
Januar 1937	124,5	103,4	105,3

20. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Januar 1938	Dezembr. 1937	Fürsorgenehmer	Januar 1938	Dezembr. 1937
	R.M.	R.M.		Parteien	Parteien
Laufende Barunterstützungen	217 057	211 055	Laufend Barunterstützte		
Einnmalige Barunterstützungen	16 704	28 865	Sozialrentner	2 326	2 317
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen	27 575	45 242	Kleinrentner u. Gleichgestellte	701	715
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	91 065	46 302	Kriegsopfer	74	77
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose	1 422	1 286
Privatpflege	18 996	19 840	Sonstige Bedürftige	2 821	2 782
in Anstalten	10 116	27 438	Auswärts Wohnhafte	135	132
Wochenfürsorge	574	813	Barunterstützte:*)	7 479	7 309
Arbeitsfürsorge: Arbeitsprämien u. Verköstigung	10 023	16 213	Hiezu:		
Tariflöhne	1 567	1 939	Beschäftigte Pflichtarbeiter	54	58
Gesamtbetrag	393 677	397 707	Beschäftigte Fürsorgearbeiter	9	10
Familienunterstützung für die Angehör. d. Wehr- u. Arbeitsdienstpfl. (Fälle i. Berichtsm. 724; i. Vorm. 698)	28 633	27 192	Nur mit Kost Unterst.	5	5
Zusugrenten an Kriegsopfer	37 541	38 142	Gesamtzahl der Dauerunterstützten	7 547	7 382
Rentenvorläufe an Kriegsopfer	877	1 536	*) Hierunter Pflichtarbeiter	563	546
Verdienstausfall Erbkranker	238	181	Stand der laufend Unterst. am Ende des Monats	7 314	7 166
Ausgef. Rundfunkgebührenbefreiungen	3 421	3 235	Vorübergehend Unterst.		
" Fettverbilligungsscheine	50 771	308	mit Geld, Sachleistungen usw.	1 816	1 050
" Margarinebezugscheine	10 340	57	mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte)	624	319
" Zuschüsse f. Konjumargar.	6 995	22	Kinder in Privatpflege	1 050	1 062
			Kinder in Erziehungsanstalten	579	597
			Wochenfürsorgefälle	25	40
			Ausgefertigte Arztscheine	3 093	728
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse	435	296
			Ausgefertigte Mietsteuernachlassbeschein.	7 397	7 305

21. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Januar 1938 R.M.	Dezember 1937 R.M.	Januar 1937 R.M.	Waren	Einheit	Januar 1938 R.M.	Dezember 1937 R.M.	Januar 1937 R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					Lebertäse				
Roggenbrot	1/2 kg	0,14	0,14	0,14	Göttinger	1/2 kg	0,75-1,00	0,75-1,00	0,75-1,00
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,16	0,16	0,16	Salami, hart	1/2 "	2,00	2,00	2,00-3,00
Roggenmischbrot	1/2 "	0,18	0,18	0,18	Schinken, gef., i. Aufschn.	1/2 "	1,85-1,80	1,85-1,80	1,85-1,80
Weizenmehl	1/2 "	0,19-0,22	0,17-0,28	0,18-0,28	" roh, i. Aufschn.	1/2 "	1,80-2,20	1,80-2,20	1,80-2,20
Hafermehl	1/2 "	0,50-0,64	0,50-0,64	0,50-0,64	Speck, geräuchert	1/2 "	1,04-1,08	1,04-1,08	1,04
Hausmachermudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,38-0,70	VIII. Fische.				
Fadenmudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,38-0,70	Karpfen	1/2 kg	0,80-0,80	0,80-0,80	0,85-0,80
Macaroni	1/2 "	0,87-0,70	0,87-0,70	0,87-0,48	Schellfisch	1/2 "	0,25-0,55	0,40-0,50	0,30-0,55
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörobst.				
Griech	1/2 kg	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28	Kartoffeln	1/2 kg	0,04-0,045	0,04-0,045	0,04-0,045
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,27-0,42	0,27-0,42	0,26-0,42	Blaubraut	1/2 "	0,108	0,106-0,110	0,106-0,112
Linzen	1/2 "	0,24-0,45	0,24-0,42	0,24-0,45	Weißbraut	1/2 "	0,108-0,07	0,104-0,07	0,108-0,108
Sago	1/2 "	0,32-0,40	0,32-0,40	0,30-0,40	Sauerkraut	1/2 "	0,10-0,115	0,10-0,112	0,10-0,112
Reis	1/2 "	0,12-0,28	0,12-0,28	0,17-0,35	Wirsing	1/2 "	0,106-0,110	0,106-0,109	0,106-0,108
Kochgerste	1/2 "	0,23-0,25	0,23-0,25	0,23-0,28	Rohrabi	1 Dbd.	-	-	-
Haferflocken	1/2 "	0,25-0,28	0,25-0,28	0,25-0,28	Spinat	1/2 kg	0,12-0,125	0,108-0,120	0,12-0,135
Grünkern	1/2 "	0,38-0,45	0,40-0,45	0,40-0,45	Schwarzwurzeln	1/2 "	0,20-0,30	0,20-0,30	0,25-0,35
III. Kaffee, Bier.					X. Brenn-, Leuchtstoffe.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,00-4,00	2,00-4,00	2,00-4,00	(Für Kohlen und Holz Lieferung in Körben frei Keller.)				
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,30-0,45	0,30-0,45	0,30-0,45	Steinkohlen				
" los	1/2 "	0,26-0,28	0,26-0,28	0,23	" Rh-Weiß. I/II	1 Str.	2,14	2,14	2,14
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,50	0,50	0,50	" Anthrazitruß	"	3,12	3,12	3,14
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,48	" Sächs. Würfel	"	2,13	2,13	2,13
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					XI. Reinigungsmittel.				
Zucker, in Würfel	1/2 kg	0,48-0,45	0,48-0,45	0,48-0,47	Kernseife, gelb	1/2 kg	0,25-0,34	0,25-0,35	0,25-0,32
" gemahlen	1/2 "	0,38	0,38	0,38	Schmierseife	1/2 "	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,35
Bienenhonig	1/2 "	1,30-1,40	1,30-1,45	1,30-1,45	bleichsoda	1/2 "	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28
Marmelade	1/2 "	0,82-0,75	0,82-0,75	0,82-0,80	Kristall soda	1/2 "	0,08-0,08	0,08-0,08	0,08-0,08
V. Essig, Öl, Gewürze.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,20-0,30	0,20-0,28	0,20-0,28	Vollmilch	1 Lit.	0,24	0,24	0,24
Weineffig	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,40-0,50	Tafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,50-1,80	1,50-1,80	1,50-1,80
Salatöl	1 kg	1,80-1,80	1,28-1,80	1,28-1,80	Land-Butter	1/2 "	1,25	1,25	1,25
Rochsalz	1/2 kg	0,13-0,15	0,13-0,15	0,13-0,15	Emmentaler Käse	1/2 "	1,20-1,50	1,20-1,35	1,20-1,55
Kümmel	1/2 "	1,80	2,140	2,140	Limburger Käse	1/2 "	0,45-0,80	0,45-0,80	0,48-0,85
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	1,20-2,150	1,20-2,150	1,20-2,150	Butterschmalz	1/2 "	1,55	1,55	1,55
VII. Fleisch- u. Würstwaren.					VIII. Brenn-, Leuchtstoffe.				
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,70-0,80	0,70-0,80	0,70-1,00	" Rh-Weiß. Brestolz I	"	2,26	2,26	2,26
" Lende, Filet *)	1/2 "	(0,83)	(0,83)	(0,83)	" Rh-Weiß. Brestolz II	"	2,26	2,26	2,26
Kalbsteisch *)	1/2 "	0,70-1,10	0,70-1,10	0,70-1,20	Städt. Gaskoks, zerklein.	"	1,72	1,72	1,72
Lammsteisch *)	1/2 "	0,50-1,10	0,48-1,10	0,85-1,10	Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,35	2,35	2,35
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,80-0,90	0,80-0,80	0,80-0,90	Weichholz, " " "	"	2,35	2,35	2,35
" geräuchert, roh	1/3 "	1,10-1,18	1,18	1,18	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,44	0,44	0,44
Stadtwurst	1/2 "	0,75-1,40	0,75-1,40	0,75-1,40	Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18
Schinkenwurst	1/2 "	1,20-1,40	1,25-1,40	1,25-1,40	Petroleum	1 Lit.	0,42-0,45	0,42-0,45	0,40-0,48
Pressack, rot	1/2 "	0,80-1,25	0,80-1,25	0,80-1,40	Brennspiritus	1	0,57	0,57	0,57

*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezahlte Badenfleischpreis.

22. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Jan.	1. Okt.	1. Jan.	Berufe	1. Jan.	1. Okt.	1. Jan.
	1938	1937	1937		1938	1937	1937
a) Gelernte Berufe	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>		<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schächler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I.u.II.Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer	108	108	108
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminkehrergehilfen	96	92	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	78
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Kunst- u. Bauischlosser	90	90	88	Helfer i. Flaschnereien, Installationen	85	85	85
Maler	90	90	90	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metallfaharbeiter ¹⁾	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	78	78	80
Mezger im Kleinbetriebe ²⁾	73,3	73,3	73,3	Helfer i. d. elektrotechn. Installation	69	69	69
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83,3	83,3	83,3	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	37	37	37	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie ¹⁾	59—61	59—61	59—61
Wobistinnen (1. Garniererin)	60	60	60				

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage. — 2) Beim Meister wohnend.

23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht						Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	
Januar 1938	4 334	5 378	2 208	76	11 346	9	61	1	1	2	1	1 482	322	—	—	152	—	
Dezember 1937	7 347	6 127	2 452	124	10 472	73	165	1	—	3	11	4 014	657	—	—	145	—	
Januar 1937	3 087	4 096	1 230	15	14 317	101	191	1	—	83	19	854	144	—	—	194	—	

24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
Januar 1938	2 847	4 995	2 217	75	11 049	8	44	$\frac{64}{4}$	49	1	—	6	2	$\frac{32}{4}$	8 047,2
Dezember 1937	3 420	5 357	2 530	124	10 501	62	39	$\frac{132}{4}$	171	—	—	8	10	$\frac{116}{4}$	267 808,0
Januar 1937	2 261	3 754	1 151	14	12 584	82	44	$\frac{124}{4}$	232	—	—	72	19	$\frac{44}{4}$	28 775,7

25. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen	Rückzahlungen	Guthaben der Kunden	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen	Abhebungen und Überweisungen	Guthaben der Kunden	Kontenstand
Januar 1938	6 099 248,27	4 292 657,15	97 581 802,92	211 477	35 222 211,58	33 661 750,92	29 763 359,86	21 100
Dezember 1937	5 099 101,90	3 692 410,23	95 775 261,31	209 728	39 908 792,69	42 334 851,88	28 052 245,92	20 994
Januar 1937	4 744 740,21	3 258 917,75	85 142 680,75	197 309	28 258 723,18	27 189 455,81	29 507 674,06	20 331

Beilage zum Statistischen Monatsbericht
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg
für J a n u a r 1938

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im J a n u a r 1938.

Herausgegeben vom Vorstand des Städt. Wetterdienstes in Nürnberg

Regierungsrat Dr. W. M a l s c h .

Monatsbericht

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	749,6	23.	15,3	30.	34,3	mind. 0,1 mm Niederschl.	26
Lufttemperatur	9,9	17.	-13,0	3.5.6.	22,9	mehr als 0,2 "	25
Absolute Feuchte	6,8	13.	1,6	3.	5,2	mindestens 1,0 mm "	20
Relative Feuchte	X		59	25.	X	Schneefall	9
Größter täglicher Niederschlag			8,9	30.		Schneedecke	13
Heitere Tage (unter 2,0 i. Mtl.)					-	Graupeln	-
Trübe Tage (über 8,0 i. Mtl.)					22	Hagel	-
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)	Gewitter	-
Eistage (Max. unter 0°)					6	Nebel	4
Zahl der Frosttage (Min. unter 0°)					11	Reif	3
Sommertage (Max. 25 Grad u. mehr)	Tau	-

Windverteilung:

Pentadenübersicht:

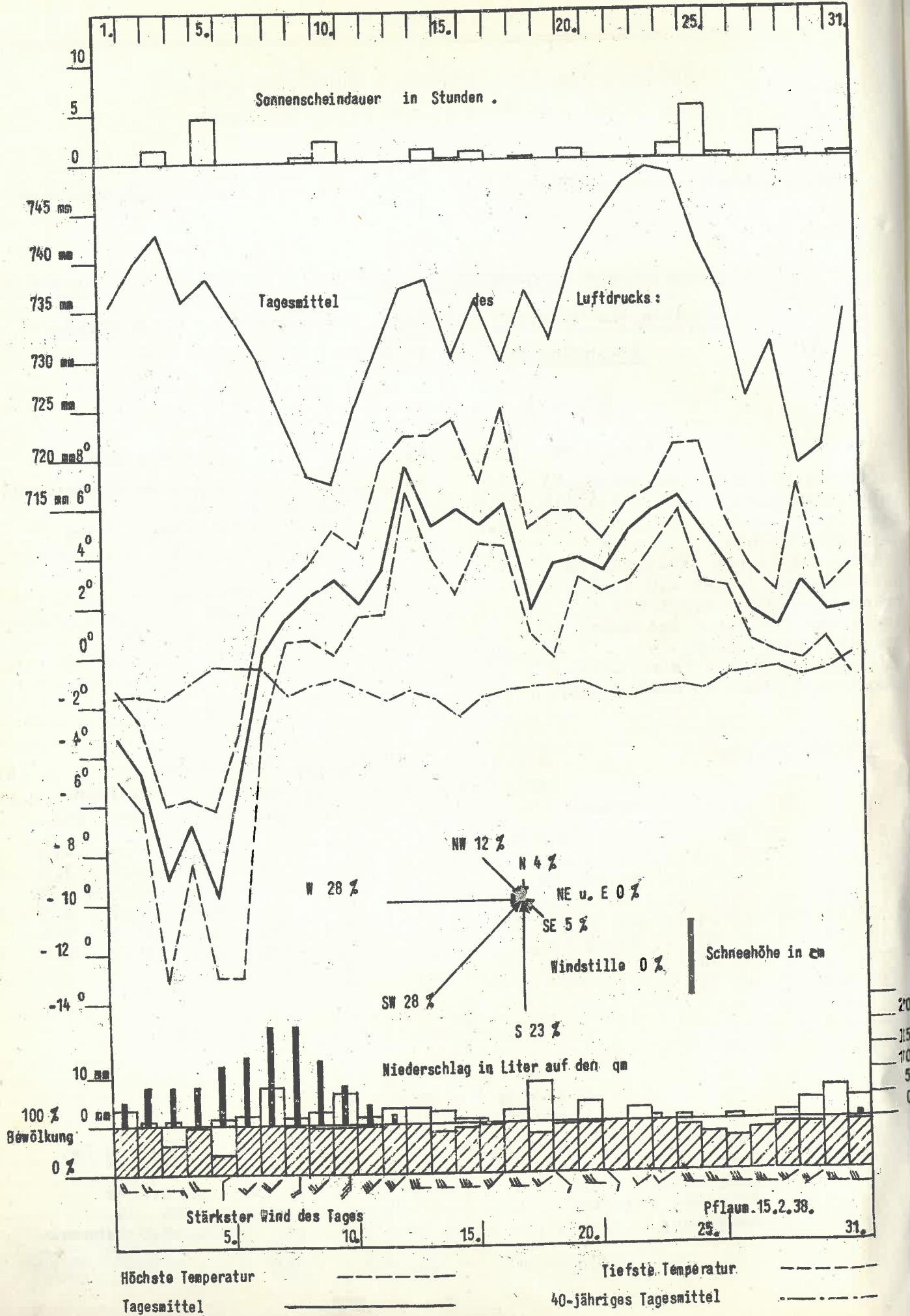
Niede
schla

	Windverteilung:				Pentade:		Luftdruck m. Schw.-K.:		Temperatur:		Bewölkung:		Sa.
	7	14	21	Sa. %	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	
N	2	1	1	4 4	v. 1.	1.-5. 1.	192,2	38,4	-33,3	-6,7	42,4	8,5	5,2
NE	-	-	-	- -	v. 6.	1.-10. 1.	124,1	24,8	2,1	0,4	48,0	9,6	17,2
E	-	-	-	- -	v. 11.	1.-15. 1.	161,2	32,2	26,0	5,2	47,7	9,9	9,4
SE	2	1	2	5 5	v. 16.	1.-20. 1.	173,7	34,7	20,3	4,1	44,7	8,9	10,9
S	7	5	9	21 23	v. 21.	1.-25. 1.	230,0	46,0	24,9	5,0	45,3	9,1	2,9
SW	10	9	7	26 28	v. 26.	1.-30. 1.	133,1	26,6	10,2	2,0	40,7	8,1	14,1
W	7	11	8	26 28									
NW	3	4	4	11 12									
?	-	-	-	- -									
a. 31	31	31	93	100%									

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	733,8 mm Hg.
Temperatur	1,7 C°
Dampfdruck	4,6 mm
Relative Feuchte	85 %
Bewölkung	9,0 Zehntel.

Monat Januar 1938.



Die Januarwitterung war in zwei scharf getrennte Teile unterschieden: zunächst beherrschte unser Wetter ein Hoch über Großbritannien und der Biskaya, an dessen Ostseite Tiefdruckwirbel von Nordwesten nach Südosten zogen und so unserem Gebiet kühlfeuchte Meeresluft brachten; zeitweise herrschte auch reiner Hochdruckeinfluß. So kam es, daß uns zunächst richtiges Winterwetter beschert war; die Kälteperiode hatte bereits Ende Dezember eingesetzt. Vom 11. ab zogen dann die Tiefs mehr ostwärts und brachten uns mildere Luftmassen, teilweise sogar subtropischen Ursprungs. Damit setzte Tauwetter ein, das aber glücklicherweise verhältnismäßig harmlos verlief und in Franken kein gefährliches Hochwasser brachte.

Der Luftdruck betrug im Mittel 733,8 mm, gegenüber dem langjährigen Mittel (736 mm) etwas zu tief. Der Höchstwert wurde mit 749,6 mm am 23. verzeichnet, der Tiefstwert trat mit 715,3 beim Vorüberzug eines Sturmtiefs über Mitteldeutschland am 30. nachmittags ein. Das tiefste Tagesmittel des Druckes fiel mit 716,4 auf den 10.

Die Luftwärme lag zunächst stark unter dem Regelwert; den geringsten Stand erreichte der Wärmemesser am 5. und 6. mit je -16,6 Grad. Bis zum 7. überstieg selbst die Höchstwärme nicht den Gefrierpunkt. Dann trat Tauwetter ein und die Luftwärme stieg zu fast frühlingsmässiger Höhe; vom 12. bis 25. lag das Tagesmittel fast durchweg um rund 5 Grad über dem langjährigen Mittel und überschritt dieses auch noch bis Monatsende, wenn auch in den letzten Tagen der Überschub nur noch etwa 3 Grad betrug. Die höchste Monatstemperatur brachte der Mittag des 17. mit 10 Grad, nachdem schon am 15. 9 $\frac{1}{2}$ Grad erreicht worden waren. Das Monatsmittel lag entsprechend mit + 1,4 Grad um 2,7 Grad über dem langjährigen Mittel, weil die Kälteperiode zu Monatsbeginn den starken Wärmeüberschub der Folgezeit nicht ausgleichen konnte. Es wurden 6 Eistage (Maximum unter Null), 13 Frosttage (Minimum unter Null) u. 18 Tage ohne jeglichen Frost gezählt; für den ersten Jahresmonat eine seltene Erscheinung!

Die relative Feuchtigkeit lag im Mittel bei 86 %, etwa 3% über dem langjähr. Mittel. Die geringste Feuchtigkeit mit 64% brachten die Mittagsstunden des 28.

Die Bewölkung wurde mit 90% weit über dem Durchschnitt beobachtet, der nur 73% beträgt. Der Monat wies gar keine heiteren Tage (Bewölkungsmittel unter 20%), dagegen 25 „trübe Tage“ (Mittel über 80%) auf.

Nebel wurde in der Stadt an 5 Tagen beobachtet.

Entsprechend der übernormalen Bedeckung war der Sonnenschein nur gering u. die Summe der aufgezeichneten Sonnenscheinstunden ergab im ganzen Monat nur 19,9 oder 7,5% der astronomisch bei stets wolkenlosem Himmel möglichen Sonnenscheindauer. Besonders das zweite Monatsdrittel war sonnenscheinlos und brachte es nur insgesamt auf 1,7 Stunden, während vom 1.-10. die Sonne an 8,4 und vom 21.-31. die Sonne an 9,8 Stunden schien.

Die Niederschlagsmenge betrug im Berichtsmonat 73,3 Liter auf den Quadratmeter, das sind 188% der normalen (39 l/qm). An 26 Monatstagen fiel Niederschlag, davon an 20 zwischen 1 und 10 l/qm. Stärkere Regenfälle kamen glücklicherweise nicht vor, sodaß bei dem Tauwetter gefährliches Hochwasser vermieden wurde. Die Schneedecke hatte während der Kälteperiode Höhen bis 20 cm erreicht (7. und 8.), verschwand aber mit dem 12. völlig, nur am Monatsletzten lag morgens nochmals 1 cm Schnee. Insgesamt wurden 13 Tage mit Schneedecke, 6 Tage mit Schneefall, 9 Tage mit Schnee- und Regenfall gemischt und 11 Tage mit reinem Regenfall gezählt.

Von den Winden war SW und W mit je 28% am häufigsten, dazu traten in 23 % Südwinde. Am seltensten waren Nord und Süd-Ost mit 5 % Häufigkeit vertreten. Die mittlere Windstärke lag bei etwas über 10 km/Stde., an 7 Tagen wurden Windstärken über 40 km/Stde. im Mittel vermerkt.

Im Allgemeinen war der Monat viel zu naß, zu stark bewölkt und zu warm, besonders in den letzten beiden Dritteln, während das erste Drittel bezüglich der Luftwärme unter dem Regelwert lag.

Beachtenswert war noch in der Nacht vom 25. zum 26. ein für unsere Breiten selten schönes und stark entwickeltes Nordlicht, dessen rötliche und gelbliche Strahlenbündel fast die ganze Nacht am Himmel geisterten und hie und da auf dem Lande Anlaß zum Glauben gaben, in der Ferne wüte eine Feuersbrunst. Hervorgerufen werden diese Erscheinungen durch elektromagnetische Strahlung der Sonne, die Sonnenflecken entströmt, die gerade zur Erde hergewendet sind. Da die Sonne ihrem Sonnenfleckenmaximum sich zuwendet, ist derzeit ihre Scheibe fortgesetzt mit mehr und minder großen Fleckengruppen bedeckt.

Dr. W. Malsch.

Feuerwache West.

N ü r n b e r g

h = 307,1 m

(49°27' Nord 11°03' Ost)

J a n n u a r 1 9 3 8 .

Schwerekorrektur = + 03 mm Hg.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr. Ortszeit = 0716 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0 u. N.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung u. Stärke			Anemometer m/sec	Bewölkung		Nieder-schlag mm	Schee-höhe cm	Sonnen-scheindauer Stunden		
	7	14	21	7	14	21	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7		14	21					
1.	34.6	34.8	37.2	-4.2	-1.8	-3.4	-1.4	-4.9	3.1	3.4	3.3	92	84	93	W 3	NW 3	NW 2	2.7	10	10	2.4	7	-
2.	38.8	39.8	40.9	-3.4	-3.0	-6.2	-2.8	-6.2	3.1	3.0	2.7	88	82	95	NW 3	N 1	N 1	1.7	10	10	0.5	7	-
3.	42.2	43.3	43.0	-12.0	-7.7	-8.0	-6.0	-13.0	1.6	2.1	2.1	89	80	85	N 3	NW 1	NW 1	1.7	-	4	-0.9	10	1.3
4.	38.5	34.8	34.7	-8.0	-6.2	-6.4	-5.8	-8.4	2.3	2.4	2.7	93	82	94	W 1	W 3	W 3	2.3	10	10	-	10	-
5.	36.9	38.2	39.1	-6.4	-6.5	-13.0	-6.2	-13.0	2.3	2.2	1.5	79	76	89	N 3	NW 1	W 1	1.7	10	10	1.4	11	4.5
6.	35.7	33.1	33.6	-8.5	-4.6	-3.2	-3.1	-13.0	2.2	2.9	3.3	93	89	91	S 1	SW 2	SW 1	1.3	10	10	1.8	13	-
7.	32.4	30.3	27.4	-1.8	1.0	0.6	1.6	-3.1	3.9	4.1	4.2	96	83	88	W 1	S 3	S 3	2.3	10	10	6.9	20	-
8.	23.8	24.4	25.0	0.6	2.5	1.5	2.8	0.5	4.6	4.7	4.8	96	86	93	SW 4	SW 1	S 1	2.0	10	10	1.2	20	-
9.	19.6	15.9	18.9	1.7	2.7	2.6	3.7	0.6	4.9	5.1	4.6	95	92	84	S 3	S 3	SW 5	3.7	10	9	2.4	11	0.5
10.	17.6	16.9	17.4	0.6	4.4	3.6	5.0	0.0	4.0	4.8	4.2	83	77	71	S 3	S 4	S 3	3.3	8	7	4.9	5	2.0
11.	18.2	25.2	31.2	2.2	1.8	2.0	4.3	1.5	4.7	4.7	4.3	87	90	80	SW 5	W 4	W 3	4.0	10	10	1.6	4	-
12.	31.2	30.2	32.4	3.3	3.4	7.6	7.7	1.6	5.0	5.7	6.6	86	97	84	SW 4	SW 3	SW 5	4.0	10	10	2.8	2	-
13.	37.7	36.9	36.4	6.8	8.4	7.4	8.8	6.5	6.8	6.8	6.5	92	82	84	SW 3	SW 3	S 3	3.0	10	10	2.1	-	-
14.	33.1	41.1	39.3	6.4	7.0	3.8	8.8	3.8	6.0	5.1	5.2	84	67	86	SW 5	W 4	SE 2	3.7	10	10	1.8	-	1.1
15.	30.7	28.8	30.7	3.0	9.3	5.4	9.4	2.4	5.1	5.6	4.9	89	63	73	SE 4	W 7	W 5	5.3	9	10	1.1	-	0.1
16.	36.1	36.7	34.3	4.7	6.0	5.0	6.9	4.4	4.9	5.3	4.9	77	75	74	SW 6	SW 3	S 3	4.0	10	9	0.3	-	0.9
17.	30.0	27.7	31.2	4.8	9.4	5.0	9.9	4.3	5.7	7.8	5.4	88	88	83	S 2	SW 4	NW 4	3.3	10	10	1.8	-	-
18.	36.8	37.0	36.0	0.7	4.0	1.0	5.0	0.7	4.3	4.4	4.4	89	72	90	W 2	W 2	SE 1	1.7	5	9	5.5	-	0.1
19.	32.9	29.7	33.0	0.6	5.2	4.3	5.7	-0.2	4.3	6.0	5.9	90	90	95	SE 1	S 3	SW 2	2.0	9	10	-	-	-
20.	38.4	40.1	41.3	3.9	5.3	3.0	5.7	3.0	5.1	4.9	5.1	83	73	90	W 4	W 5	SW 1	3.3	10	10	3.3	-	0.9
21.	43.2	44.0	44.4	2.5	4.2	3.2	4.6	2.5	5.0	4.8	4.7	90	78	81	W 1	W 1	S 2	1.3	10	10	-	-	-
22.	45.7	47.4	48.8	3.6	5.8	5.1	6.0	2.9	5.8	6.1	6.2	98	89	94	SW 1	NW 1	W 1	1.0	10	10	2.1	-	-
23.	48.7	48.4	49.6	4.4	6.5	5.9	6.6	4.2	5.4	6.3	6.4	87	86	92	SW 2	W 3	SW 1	2.0	10	10	0.1	-	1.4
24.	48.7	47.6	48.8	6.0	8.0	5.4	8.3	5.4	6.4	6.3	5.8	92	78	86	SW 2	W 4	W 5	3.7	10	4	0.7	-	5.3
25.	46.6	41.2	36.6	3.5	7.6	4.1	8.4	2.8	5.0	4.6	4.6	85	59	75	SW 3	S 2	S 3	2.7	10	2	-	-	0.4
26.	39.7	35.9	33.0	3.8	4.6	2.6	5.4	2.6	5.4	5.2	4.6	90	83	82	W 4	SW 3	SW 3	3.3	4	10	0.5	-	-
27.	24.5	24.8	29.1	0.8	3.1	1.2	3.4	0.4	4.4	4.6	4.3	90	80	86	S 3	W 7	W 2	4.0	10	10	1.1	-	2.5
28.	32.7	32.6	28.3	0.3	1.7	0.8	2.4	-0.1	4.2	3.5	3.2	89	67	66	SW 3	SW 5	S 5	4.3	10	6	3.6	-	0.7
29.	16.8	17.0	22.6	3.4	4.9	1.3	6.6	-0.4	5.5	5.1	4.4	94	79	88	S 5	W 5	W 5	5.0	10	9	8.9	-	-
30.	20.3	15.3	26.7	1.4	1.9	1.6	2.4	0.5	4.3	4.9	4.5	85	93	88	S 4	SE 1	W 4	3.0	10	10	7.7	-	0.4
31.	34.4	35.2	33.5	-1.0	2.9	2.4	3.4	-1.0	3.7	3.4	5.0	87	76	92	SW 3	SW 3	S 3	3.0	9	9	-	-	-
Mtl.	33.8	33.4	34.3	0.8	2.9	1.5	3.8	-0.4	4.5	4.7	4.5	89	81	86	X	X	X	2.9	9.2	9.0	8.8	8.8	Sa. 22.7